

TAGBLATT

St.Galler Tagblatt Online, 15. September 2011 01:10:35

Ein Blick von der Skiflugschanze

Kobelwald. Die diesjährige, eintägige Vereinsreise führte den Männerchor Kobelwald ins Allgäu. Die Sänger und ihre Partnerinnen trafen sich am frühen Morgen des 4. September, um mit dem Car in unbekannte Richtung aufzubrechen. Das Reiseziel war bis dahin vom OK, dem ersten Bass, strikt geheim gehalten worden. Die Fahrt ging Richtung Bregenzerwald. In Lingenau, im Landgasthof Alpenblick, wurde man zu Kaffee und Gipfeli mit offenen Armen empfangen.

Weiter ging's anschliessend über die Grenze ins Allgäu. Vorbei am Alpsee, über Immenstadt und Sonthofen nach Tiefenbach bei Oberstdorf. Das Zwischenziel hiess Breitachklamm. Ausgerüstet mit gutem Schuhwerk galt es, auf gesicherten Wegen die Schlucht zu ersteigen. Sehr eindrücklich präsentierte sich die Natur mit tiefen Schluchten, Wassermulden und glattpolierten Flanken, welche das Wasser in Tausenden von Jahren gebildet hat.

Der steile Aufstieg, aber auch das wunderbar schöne und warme Wetter liessen Hunger und Durst aufkommen. Und so war man froh, als die Alpe Dornach in Sichtweite kam. Dort wurde der Reisegesellschaft ein feines Mittagessen und manches Glas Durststiller serviert.

Die schöne Alpenwelt und das zahlreiche Publikum luden geradezu ein, ein paar Lieder zum Besten zu geben.

Frisch gestärkt nahm man dann den steilen Abstieg unter die Füsse. Die Fahrt ging dann weiter Richtung Oberstdorf. Dieser Wintersportort ist bekannt durch die Austragung der alljährlichen Vierschanzen-Tournee.

Und was läge da näher, als eben einmal die Skiflugschanze zu besichtigen. Eindrücklich gestaltete sich der Ausblick vom obersten Punkt der Schanze, 72 Meter über Grund, über das ganze Tal. Unschwer konnte man erahnen, wie sich ein Skispringer auf dem beinahe 140 Meter langen Anlauf fühlt, wenn er mit über hundert Stundenkilometern in die Tiefe saust. So waren doch einige froh, als der Lift sie wieder nach unten brachte und sie festen Boden unter den Füssen spürten.

Anschliessend ging die Reise über den Riedbergpass zurück nach Vorarlberg. Im «Hirschen» in Hittisau wurde dann gemeinsam das Nachtessen eingenommen, bevor die letzte Etappe Richtung Kobelwald unter die Carräder genommen wurde.

Dieser gut organisierte Tag, mit den interessanten Sehenswürdigkeiten und dem schönen Wetter wird allen sicher noch lange in Erinnerung bleiben. (UZ)

Diesen Artikel finden Sie auf St.Galler Tagblatt Online unter:

<http://www.tagblatt.ch/ostschweiz/stgallen/rheintal/rt-ei/art119830,2657177>

Copyright © St.Galler Tagblatt AG

Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von St.Galler Tagblatt Online ist nicht gestattet.